

Die Verhandlungen über das Zuckerkartell.

Gestern wurde eine Besprechung der Zuckerraffinerien abgehalten, in der das Verhandlungskomitee die Anträge unterbreitete, welche die Stellungnahme zu den Forderungen der Exportraffinerien betreffen. Kürzlich wurde mitgeteilt, daß dieselben die Garantie für ein bestimmtes Rohzuckerquantum, das ihnen von vornherein zur Verarbeitung zugewiesen werden soll, verlangen und daß das Verhandlungskomitee beschlossen habe, nachdem die ursprünglichen Forderungen der Exportraffinerien ermäßigt worden waren, dem Plenum Anträge in dieser Richtung zu erstatten. In der gestrigen Besprechung erfolgte eine Annäherung und es wird nun auch mit jenen Raffinerien, mit denen bisher noch nicht gesprochen wurde, Fühlung genommen werden. Am Donnerstag wird eine Konferenz zwischen den Vertretern der Rohzuckerfabriken und der Raffinerien stattfinden, in welcher mitgeteilt werden wird, daß das Uebereinkommen zwischen beiden Gruppen mit Rücksicht auf den bisherigen Verlauf der Verhandlungen voraussichtlich abgeschlossen werden wird.

Hinsichtlich der Dauer des Vertrages wurde in der gestrigen Besprechung angeregt, daß er sich auf einen Zeitraum von sechs Jahren nach der Aufhebung der Institution der Zuckerzentrale erstrecken soll. Diese Frage wird noch den Gegenstand der Erörterungen mit den Rohzuckerfabriken bilden.